

Beispielrechnung Aufstiegs-Bafög ab 1. August 2020

Vollzeitmaßnahmen jetzt besonders attraktiv!

Beispielrechnung für einen Single, der für 2 Jahre Vollzeit (Sept./2020 – incl. Mai/2022 = 21 Monate) an unserer **Fachakademie für Wirtschaft** das volle Aufstiegs-Bafög (früher „Meister-Bafög“ genannt) in Anspruch nimmt und nur geringes oder kein eigenes Einkommen/Vermögen hat:

Lehrgangskosten:	21 Monate	pro Monat
Lehrgangsgebühren incl. Prüfungs- und Anmeldegebühr*	7.094 €	338 €
Zuschuss Gebühren (50%), an GBS	+3.547 €	+169 €
Eigenanteil Gebühren (50%), an GBS	-3.547 €	-169 €
Eigenanteil als Darlehen über KFW, Erlass 50% bei Bestehen***	+1.774 €	+ 84 €
zurückzuzahlendes Darlehen Eigenanteil für Lehrgangsgebühren (ab 1.1.23 zinsfrei)***	- 1.774 €	- 84 €
Unterhaltsleistungen: max. 892 € mtl.**		
maximaler Zuschuss über KFW-Bank	+18.732 €	+892 €
Meisterprämie der bay. Staatsregierung***		
	+2.000 €	+95 €
Rechnerisch verfügbare Mittel:****	+18.958 €	+903 €

* Die mtl. Beträge lt. Schulungsvertrag haben für 1. und 2. Jahr unterschiedliche Raten, sind aber in der Summe identisch.

** Bei keinem oder geringem Einkommen/Vermögen echter Zuschuss, also keine Rückzahlung. Obergrenze Vermögen: Ab 45.000 € werden keine Unterhaltsleistungen mehr bezuschusst. Zusätzl. Darlehen bei KFW-Bank kann aber beantragt werden.

*** Wirksam erst nach bestandener Abschlussprüfung!

**** Da bei dieser Berechnung die mit *** gekennzeichneten Posten erst nach Bestehen der Abschlussprüfungen wirksam werden, können Sie mit dem Zuschuss der KFW-Bank von 892 € Ihre laufenden Lebenshaltungskosten bestreiten. (Für Verheiratete und für Kinder werden Extra-Zuschläge gewährt. Ebenso ist der Eigenanteil an Lehrgangsgebühren steuerlich absetzbar.) Ein 450-Euro-Nebenjob ist dabei unschädlich! Mit ca. 1.300 € monatlich (evtl. plus einem aktuell fast zinslosen zusätzlichen Darlehen über die KFW-Bank) ist also trotz hoher Mieten sogar ein (Über-)Leben in München als Single möglich.

www.bmbf.de/de/wissenswertes-zum-aufstiegs-bafog-8942.html

GBS-Fachakademie für Wirtschaft, Oktober 2019, claudia.eisinger-schmidt@sabel.com